

DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON

DREAM MACHINES

lands größtes Harley-Davidson Ma



EXKLUSIV
DREI NEUE HARLEYS

EXTRA DICK
164 SEITEN



MOTHERSHIP

von Lottermann's Bikes

WELTEXKLUSIV!



ZU GEWINNEN
JEVER-CUSTOMBIKES



KOMPRESSOR-KING AUS KUWAIT

SPECIAL: STOLLEN-SPORTIES



STEVE McQUEEN

Am Anfang stand nur ein Helm.
Ein Jethelm von Troy Lee Designs,
lackiert mit Steve-McQueen-Porträt
und in den Werksfarben des
legendären Gulf-Teams im
Hollywood-Racemovie
„Le Mans“

TEXT: Heinrich Christmann FOTOS: Volker Rost



Der Helm ist schuld:
Gesehen, gekauft,
und dann musste das
passende Motorrad
dazu her



SPORTSTER SPECIAL



DIE UMBAUBASIS FÜR DAS THEMENBIKE BILDETE EINE SERIENMÄSSIGE NIGHTSTER

Diesen Helm inklusive der dazugehörigen Helmtasche entdeckten die Gebrüder Dirk und Jens Wiesener 2012 auf der Messe CUSTOM-BIKE in Bad Salzungen und kauften in stehenden Füßen. Und wie sich später herausstellen sollte, hatte dieser Kauf viel weitreichendere Folgen als zunächst gedacht. Denn jetzt musste irgendwie ein Motorrad her, das zu diesem charismatischen Kopfschloss passt. Und da es so etwas nicht zu kaufen gibt, war Heimarbeit angesagt, wobei an dieser Stelle hervorzuheben ist, dass beide Männer nicht vom Fach sind. Dirk Wiesener betreibt in Göttingen ein Fitness-Studio; sein Bruder Jens ist vom Beruf Glaser. Als Umbaubasis für ihr Themenbike „Steve McQueen“ diente den Brüdern eine 41-cm-Nightster. Nach der Komplettzerlegung ging es an die Modifikationen. Das Rahmenwerk wurde gekürzt und mit einem neuen, abgesetzten Haltebügel für den ellen-



Très chic: Originaluhr und Zündschloss in eigenem Gehäuse

falls stark eingekürzten Heckfender versehen. Auch die originalen Seitendeckel formte Jens um, alles aus gutem Stahlblech geschnitten wohlgemerkt.

Und natürlich sollte die unsägliche Elektrikwurst verschwinden, die bei den serienmäßigen Sportstern ja leider allzu gut sichtbar seitlich an den Rahmen geklatscht ist. Hierzu ersann Jens hinter dem originalen Lenkkopf der Nightster eine Art Rahmenverkleidung aus Stahlblech, die er in Abstimmung mit dem TÜV so hinter dem originalen Lenkkopf anschweißte, dass es an diesem keinerlei Modifikationen gibt. Im Gegenteil, die Bleche stellen zusätzliche Versteifungen dar und bilden einen Raum, in dem der Großteil der Elektrik versteckt werden konnte. Cleane Sache!

Ein anderes Problem war, die von Bruder und Besitzer Dirk unbedingt gewünschten zölligen Schalterarmaturen an einen metrischen Lenker anzupassen. Das löste Jens.

Hinterm Lenkkopf installierte Jens Wiesener eine Verkleidung. Hier konnte er einen Großteil des lästigen Elektrikgewusels verstecken



Indem er entsprechende Büchsen, sozusagen als Spacers, herstellte. Die Lampenkonstruktion vorne mit den beiden Leuchten in der Startnummertafel stammt vom italienischen Spezialisten Free Spirits, passte aber nicht, weil ihre Halter für eine Sportster mit breiterer Gabel ausgelegt sind. Auch hier musste Jens Hand anlegen. Das originale Anzeigeninstrument sitzt links seitlich in Höhe der Zylinderköpfe, als dessen Halter dient eine kleine selbstgemachte Blechbox, die auch das Zündschloss beherbergt. Auch die Krümmeranlage entstand unter Jens' Händen. Hinzu kommen noch etliche andere Modifikationen, die sämtlich in einer kleinen privaten Heimwerkerwerkstatt gemacht wurden. Für ein perfektes Lackkleid sorgte AHA-Design.

„Und das Kettenrad, die Bremszangen und die Ringe am Luftfilterkörper habt ihr dann eloxieren lassen?“, fragte der Autor bei der Recherche nach. „Nein“, antwortete Jens, „das Eloxieren haben wir selbst gemacht. Zu Hause, in der Küche, in Kochtöpfen, mit den entsprechenden Chemikalien.“ Mir als Fachredakteur bleibt selten die Spucke weg, aber als ich das hörte, war es so weit. Wie geil ist das denn!

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ: orig. H-D XL 1200, Bj: 2008
Luftfiltergehäuse: Eigenbau
Auspuffkrümmer: Eigenbau V2A
Endtöpfe: Aftermarket, Black Eagle
Sonstige Specials am Motor: gekürzte, gelochte
..... Seitenabdeckung über dem Abtnebsritzel

GETRIEBE

Typ: orig. H-D, Bj: 2008
Primär/Kupplung: orig. H-D, Bj: 2008
Sekundärbetrieb: Umgerüstet auf Rollenkette

FAHRWERK

Rahmen: Heck geändert und angepasst
Gabel/Gabelbrücken: orig. H-D, gecleant
Schwinge: orig. H-D
Federbeine: orig. H-D, pulverbeschichtet
Räder: vo. orig. H-D, hi: TTS 4,5 x 17"
Bereifung vo/hi: Stolle 100/60-19 & 150/60-17
Bremsen vo: VA-Scheibe zweiteilig, gepulvert
Zange: Performance Machine
Bremsen hi: VA-Scheibe zweiteilig, gepulvert
Zange: Performance Machine

ACCESSORIES

Benzintank: orig. H-D, Tankdeckel modif.
Öltank: orig. H-D, Seitendeckel modif.
Fender: hi. orig. H-D, stark modif.
Lenker: Rizoma konisch, Endkappen Rizoma
Riserdeckel: Zubehör W&W
Lenkergriffe/Handhebel: Rizoma Lux/PM
Lenkerschalter: Performance Machine
Fußrastenanlage: orig. H-D, gelocht, Rasten W&W
Frontlampen-Set: Free Spirits, modif.
Anzeigeeinstrumente: orig. H-D
Rücklicht: Aftermarket LED Micro
Blinker: Rizoma AVIO-21
Spiegel: orig. H-D
Sitzbank: H-D Forty Eight, neu gepolstert
Wert: ca. 22.500 Euro
Sonstige Specials: Kennzeichenhalter seitlich Eigenbau
Alu, Speichennippel vergoldet, Elektrik im Rahmen verlegt, Hochleistungs-Mini-Batterie (I-Tecc Life Power)



Sieht man leider viel zu selten: Halbhohe Zwei-in-zwei-Anlage, beidseitig verlegt